

# Sonderpreis für soziales Engagement

## Lebensgemeinschaft Höhenberg mit Biokiste von der Sparkasse ausgezeichnet

**Velden.** (red) Kürzlich hat in der Sparkassen-Akademie Landshut die Preisverleihung des Niederbayerischen Gründerpreises stattgefunden. Den Sonderpreis für „soziales Engagement“ erhielt die Lebensgemeinschaft Höhenberg zusammen mit ihrer ausgegliederten GmbH, der Höhenberger Biokiste.

Die niederbayerischen Sparkassen nominieren jährlich Unternehmer in verschiedenen Kategorien. Eine hochkarätige Jury wählt daraus die Preisträger aus, wie es in der Mitteilung heißt. Insgesamt gingen an neun niederbayerische Firmen Preise in unterschiedlichen Kategorien, wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, Unternehmensnachfolge, Agrar und Start-up.

Die Laudatio hielt Vorstand Christian Gallwitz von der Sparkasse Landshut. Er berichtete dabei über die Entwicklung der Lebensgemeinschaft Höhenberg aus einer kleinen Hofstelle zur großen sozialtherapeutischen Einrichtung mit vielen Werkstätten, mehreren Außenstandorten und diversen Wohngruppen. Aktuell finden dort über 160 Menschen mit Beeinträchtigung einen sinnerfüllten Lebens- und Arbeitsmittelpunkt. Der Bekanntheitsgrad der Höhenberger Biokiste reicht inzwischen weit über Velden und die Landkreisgrenze hinaus.



Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Ludwig Greimel, Sparkassen-Firmenkundenbetreuer Jürgen Bareuther, die Vertreterinnen der Lebensgemeinschaft Höhenberg und der Höhenberger Biokiste, Claudia Bichlmeier, Karin Zollner, Anna Hitzler, Christine Graf, Barbara Nitzl und Jessica Kink, stellvertretenden Landrat Fritz Wittmann und Sparkassen-Vorstand Christian Gallwitz.

Foto: Thomas Schratzenstaller

Ursprünglich gegründet, um die Produkte der biologisch-dynamischen Gärtnerei Höhenberg zu vertreiben, ist sie mittlerweile ein Vollsortimentsbetrieb. Neben den Höhenberger Produkten aus Käserei, Bäckerei, Gärtnerei und Küche bietet der Betrieb circa 6000 Artikel

über einen Onlineshop an. Im Umkreis von etwa 60 Kilometern rund um den Standort Velden werden die Biokisten ausgefahren. Neben circa 4000 Privatkunden und weit über 100 Firmenkunden kommen auch mehr als 200 Kindergärten und Schulen wöchentlich im Rahmen

des Schulfrucht-Programms in den Genuss der Bio-Produkte.

Beim Festakt war auch Bürgermeister Ludwig Greimel. Er brachte seine Anerkennung über die Entwicklung der Lebensgemeinschaft Höhenberg und der Höhenberger Biokiste zum Ausdruck.